



**PRESSEMITTEILUNG**  
**ONLINESERVICE IHRER CDU IN WITTMUND**

CDU Kreisverband Wittmund

Björn Fischer  
Vorsitzender

Renke Waller  
Presse- und Medienwart

Online: [www.cdu-wittmund.de](http://www.cdu-wittmund.de)  
E-Mail: [cdu-wittmund@ewetel.net](mailto:cdu-wittmund@ewetel.net)

## **Kammer kritisiert „irreführende“ DocMorris-Kampagne**

**„Um seine Profite zu steigern, missbraucht DocMorris seine Kunden.“ Zu diesem harten Urteil kommt der Bundestagsabgeordnete Hans-Werner Kammer (CDU), nachdem ihn zuletzt hunderte vorfrankierte Musterbriefe der holländischen Internet-Versandapotheke erreichten.**

Das Ganze sei eine bedenkliche Kampagne, so Kammer. „DocMorris führt seine Kunden in die Irre, wenn es behauptet, das Gesundheitsministerium handle verbraucherfeindlich. Das Gegenteil ist der Fall. Der Entwurf des Gesundheitsministeriums gewährleistet eine flächendeckende lokale Apothekenversorgung. Das stärkt vor allem den ländlichen Raum“, erklärte der Bundestagsabgeordnete.

Kammer weiter: „DocMorris verschweigt seinen Kunden, dass es durch das jüngste Gerichtsurteil einen erheblichen Wettbewerbsvorteil erlangt hat. Anders als inländische Apotheken darf es nun Preisnachlässe für rezeptpflichtige Medikamente gewähren. Damit kann das niederländische Unternehmen – im Gegensatz zu den niedergelassenen Apotheken – riesige Profite einfahren.“

Es gehe DocMorris also keinesfalls um die Bürgerinnen und Bürger, so Kammer. „Das Unternehmen will sich an der neuen Rechtslage bereichern. Leidtragend ist der ländliche Raum. Die Apotheke mit ihrer persönlichen Beratung und der Rund-um-die-Uhr-Versorgung wird immer weiter ins Abseits gedrängt. Zudem wäre durch den Wegfall vieler Apotheken auf dem Land eine hinreichende Notfall-Versorgung nicht mehr möglich.“

Der Gesetzentwurf von Gesundheitsminister Gröhe sieht vor, den Versandhandel mit rezeptpflichtiger Arznei zu verbieten. Nicht-rezeptgebundene Medikamente bleiben von dem Entwurf unberührt.

Hintergrund: Nach der Arzneimittelpreisverordnung gilt in Deutschland bei der Abgabe verschreibungspflichtiger Arzneimittel ein fester Preis. Mit diesem System der festen Preise soll insbesondere eine schnelle und wohnortnahe Versorgung gewährleistet werden. Aufgrund eines Urteils des Europäischen Gerichtshofes gilt diese Regel nun nicht mehr für Versandapotheken aus dem europäischen Ausland, sondern nur noch für inländische Apotheken.

Drostenstraße 19  
26409 Wittmund

Raiffeisen Volksbank eG  
IBAN: DE05 2856 2297 0010 4531 00

E-Mail: [cdu-wittmund@ewetel.net](mailto:cdu-wittmund@ewetel.net)  
Homepage: [www.cdu-wittmund.de](http://www.cdu-wittmund.de)

Vorsitzender: Björn Fischer Stellvertreter: Heidemarie Dirks, Hendrik Schultz, Johannes Tooren  
Pressewart: Renke Waller Schatzmeisterin: Susanne Koch Schriftführer: Henning Bernau